



Schleswig-Holsteinischer Landtag  
**Bildungsausschuss**  
- L 213 -

Kiel, 13. Februar 2009  
Landeshaus  
Tel. (0431) 988 1145  
(0431) 988 1148  
Fax (0431) 988 1156

## ***K u r z b e r i c h t***

*über die 65. Sitzung des **Bildungsausschusses***

*am Donnerstag, dem 12. Februar 2009,  
im Sitzungszimmer 139 des Landtages*

Beginn: 14:05 Uhr

Der Bildungsausschuss will bis Ende März schriftliche Stellungnahmen zu den Fraktionsanträgen zur **Beruflichen Bildung**, Drucksachen 16/2400 und 16/2407, einholen und sie am 23. April 2009 beraten.

Zum Thema **Kleine Grundschulen** sagte M Erdsiek-Rave eine schriftliche Übersicht zu. Sodann berichteten sie und St de Jager über die Umsetzung des **Konjunkturpakets II in den Bereichen Bildung und Wissenschaft**.

Den Bericht der Landesregierung **Nachwuchs in der Seeschifffahrt sicherstellen**, Drucksache 16/2398, nahm der Ausschuss abschließend zur Kenntnis.

St de Jager sagte zu, dem Ausschuss einen schriftlichen Bericht über die **Umsetzung des Hochschulpakts** zu geben.

Die Beratung über Nummer 1 des FDP-Antrages **Kieler Universitätscampus und Denkmalschutz**, Drucksache 16/2404, wurde zurückgestellt, bis der zur März-Tagung des Landtages von der Landesregierung erbetene Bericht vorliegt, und der Antrag soll ebenfalls am 23. April 2009 beraten werden.

Mit den Stimmen der Mitglieder der CDU, der Abgeordneten Dr. Höppner und Müller gegen die Stimmen der Abgeordneten Buder und Birk bei Enthaltung des Abgeordneten Dr. Klug empfahl der Bildungsausschuss dem federführenden Innen- und Rechtsausschuss, den Gesetzentwurf der Landesregierung zum **Vertrag zwischen dem Land Schleswig-Holstein und dem Heiligen Stuhl**, Drucksache 16/2245, unverändert anzunehmen.

Hinsichtlich einer **Petition zur Kinderernährung**, interner Umdruck 16/3277, schloss sich der Bildungsausschuss der Empfehlung des Petitionsausschusses und des Sozialausschusses an.

Schluss: 15:50 Uhr

gez. Ole Schmidt